

PRESSEMITTEILUNG

Hauptversammlung 2021

technotrans geht gestärkt aus Corona-Jahr hervor

- Maßnahmen der Strategie „Future Ready 2025“ zeigen erste Erfolge
- Vorschlag zur Dividendenausschüttung mehrheitlich angenommen
- Zwei neue Mitglieder in den Aufsichtsrat gewählt

Sassenberg, 7. Mai 2021 – Die technotrans SE schüttet in diesem Jahr eine Gewinnbeteiligung in Höhe von 0,36 € je Aktie an ihre Aktionärinnen und Aktionäre aus – das hat die heutige Hauptversammlung beschlossen, die erneut virtuell per Live-Stream stattfand. Zudem wählten die Stimmberechtigten mit Dr.-Ing. Gottfried H. Dutiné und Dipl.-Ing. Peter Baumgartner zwei neue Mitglieder in den Aufsichtsrat. In seinen Reden zeigte sich der technotrans-Vorstand angesichts der anhaltenden pandemiebedingten Herausforderungen zufrieden mit dem Verlauf des Geschäftsjahrs 2020. Die bereits im Dezember angestoßenen Maßnahmen im Rahmen der Strategie „Future Ready 2025“ zeigen laut Vorstand bereits erste Erfolge. Das belegen der positive Geschäftsverlauf im ersten Quartal 2021 sowie eine wachsende Dynamik in den Zielmärkten. Der Vorstand bestätigte außerdem die Prognose für das laufende Geschäftsjahr.

„Trotz der widrigen Umstände hat der Konzern die Herausforderungen der Pandemie gut gemeistert. Mit einem umfassenden Maßnahmenpaket ist es uns gelungen, die Gesundheit unserer Mitarbeiter bestmöglich zu schützen und den Geschäftsbetrieb jederzeit sicherzustellen“, sagt Michael Finger, Sprecher des Vorstands der

technotrans SE. Nachdem das Unternehmen im vergangenen Jahr keine Dividende ausgeschüttet hatte, wurde auf der diesjährigen Hauptversammlung eine Gewinnbeteiligung in Höhe von 0,36 € je Stückaktie beschlossen.

Mit Ablauf der Hauptversammlung endete die Amtszeit zweier Aufsichtsratsmitglieder: Heinz Harling legte nach einer mehr als 40-jährigen Tätigkeit in unterschiedlichen Funktionen bei technotrans, davon zwölf Jahre als Aufsichtsratsvorsitzender, sein Mandat als Aufsichtsratsmitglied nieder. Dr. Wolfgang Höper stand für eine Wiederwahl als Anteilseignervertreter im Aufsichtsrat der technotrans SE nicht mehr zur Verfügung. Die Hauptversammlung wählte mehrheitlich Dr.-Ing. Gottfried H. Dutiné und Dipl.-Ing. Peter Baumgartner in den Aufsichtsrat. Dr. Dutiné verfügt über langjährige Erfahrungen und Kenntnisse unter anderem in den Bereichen Technologiemanagement, Unternehmensstrategie, Entwicklung neuer Geschäftsfelder und Restrukturierung. Er ist derzeit Mitglied im VDE, Münchner Kreis, Finance Experts Association (FEA) und Aufsichtsräte Mittelstand Deutschland e.V. (ArMID). Peter Baumgartner ist seit 40 Jahren in Management-Funktionen in internationalen Consulting-, Private Equity- und Industrieunternehmen tätig. Seine Erfahrung umfasst die Entwicklung und Umsetzung von komplexen Restrukturierungs-, Strategie-, M&A- und Corporate Governance-Projekten in verschiedenen Industrien in Europa, Asien und Amerika. Er übernimmt zukünftig den Aufsichtsratsvorsitz.

Darüber hinaus verabschiedete sich CFO Dirk Engel, dessen Vertrag am 31. Juli 2021 endet, von den Aktionärinnen und Aktionären. "Es hat mir viel Freude bereitet, die technotrans in den letzten fünfzehn Jahren als CFO mitzugestalten. Ich danke allen herzlich, die mir in dieser Zeit ihr Vertrauen geschenkt haben.", sagt Dirk Engel.

Starkes erstes Quartal – Neuausrichtung voll im Plan

„Durch unser diversifiziertes Markt-, Technologie- und Produktportfolio haben wir unter den gegebenen Umständen im Geschäftsjahr 2020 eine respektable Performance erzielt. Unsere Ausgangsposition ist gut. Das starke Ergebnis im ersten Quartal 2021 zeigt, dass der von uns eingeschlagene Weg der richtige ist“, betont Michael Finger. In den ersten drei Monaten erzielte technotrans einen Konzernumsatz von 52,8 Mio. €. Mit dem Anstieg um 1,3 % gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum übertraf dieser sogar das Vor-Corona-Niveau.

Dieser Erfolg sei laut technotrans-Vorstand auch auf die Ende 2020 gestartete strategische Neuausrichtung „Future Ready 2025“ zurückzuführen, welche durch die Bündelung von Kompetenzen die technologische Schlagkraft der gesamten Gruppe steigern soll. Ein Teil dieser Strategie umfasst die Zusammenführung der einzelnen Gesellschaften zur Dachmarke technotrans sowie die Fokussierung auf ausgewählte Zielmärkte. Der Konzern hat interne Projektteams gebildet, die an der Zusammenlegung der Gesellschaften gwk und Reisner sowie KLH und technotrans SE arbeiten. Darüber hinaus verbuchte der Konzern zuletzt zwei Großaufträge mit siebenstelligem Volumen für die Zielbranchen Plastics und Energy Management. Der Standort Meinerzhagen liefert hierbei unter anderem eine zentrale Tiefkälteanlage an einen namhaften Hersteller von Lithium-Ionen-Batterien für den Einsatz in Elektroautos.

„technotrans ist durch die Bündelung aller Kräfte in den kommenden Jahren noch leistungsfähiger und effizienter“, sagt Michael Finger. „Die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft sind gestellt und die Maßnahmen der Restrukturierung greifen bereits. Wir wissen genau, wo wir derzeit stehen, und welche Schritte wir als nächstes unternehmen.“ Der Vorstand bestätigte zudem seine Prognose für das Geschäftsjahr 2021 mit einem Konzernumsatz von 195 bis 205 Mio. € bei einer EBIT-Marge zwischen 4,5 und 5,5 %.

Weitere Informationen unter: www.technotrans.de

Über die technotrans SE:

Die technotrans SE ist ein global agierender Technologie- und Dienstleistungskonzern mit Hauptsitz in Sassenberg im Münsterland. Die Kernkompetenz des Unternehmens sind anwendungsspezifische Lösungen aus dem Bereich des Thermomanagements. Das umfasst die energetische Optimierung und Steuerung des Temperaturhaushalts anspruchsvoller technologischer Anwendungen. Mit 17 Standorten ist das Unternehmen auf allen wichtigen Märkten weltweit präsent. Die technotrans SE ist unter anderem in den Branchen Plastics, Energy Management (inklusive Elektromobilität, High Power Ladestationen und Rechenzentren), Healthcare & Analytics, Print sowie Laser & Machine Tool Industry tätig. Darüber hinaus verfügt technotrans über ein breites Portfolio an Serviceleistungen, welches unter anderem Baustelleninstallationen, Wartungen, Reparaturen und 24/7-Ersatzteilerstellung umfasst. Seit dem Jahr 2021 treten die einzelnen Konzerngesellschaften technotrans SE, gwk Gesellschaft für Wärme Kältetechnik mbH, termotek GmbH, klh Kältetechnik GmbH, Reisner Cooling Solutions GmbH unter der gemeinsamen Dachmarke technotrans auf. Eine Ausnahme bildet die gds GmbH mit Sitz in Sassenberg, welche als Full-Service-Anbieter rund um die Technische Dokumentation weiterhin als eigene Marke Teil des Konzerns ist. Die technotrans SE ist im Prime Standard gelistet (ISIN: DE000A0XYGA7 / WKN: A0X YGA) und beschäftigt weltweit mehr als 1.400 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2020 wurde ein Konzernumsatz in Höhe von 190,5 Mio. € erzielt.

Hinweis

Die vorliegende Mitteilung enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung des technotrans-Konzerns. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements der technotrans SE wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen.

Kontakt für Journalisten:

Lukas Schenk
Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-131
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19
schenk@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de

Kontakt für Verlagsvertreter:

Frank Dernesch
Investor Relations
technotrans SE
Robert-Linnemann-Straße 17
48336 Sassenberg
Tel.: +49 (0)2583 301-1868
Fax: +49 (0)2583 301-1054
frank.dernesch@technotrans.de
www.technotrans.de